

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 7. 2. 1899

|Herrn DR. RICH BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

Wien

Wollzeile

5 |Lieber Richard, für Freitag find keine ordentlichen Nebeneinander-Sitze mehr zu haben. Sie können also nix ä hin kommen ftuppen. Werden wir noch die Erfindung des Teleftupp erleben?

→Unser Käthchen. Lustspiel in 4 Acten

Herzlich Ihr

Arthur

7/2 99

O YCGL, MSS 31.

Briefkarte, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, [7.] 2. 99, 10–11 N«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 126–127.

⁴ Freitag] Aufführung von *Unser Käthchen* im Deutschen Volkstheater.

⁵ nix ä hin kommen ftuppen] ugs. für: nicht einfach kommen, um durch Anstupsen der richtigen Person das Gewünschte erhalten.